

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 177

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

1949

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 177 Bern, Mittwoch 1. August 1951

69. Jahrgang — 69^{me} année

Berne, mercredi 1^{er} août 1951 N° 177

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 2180
 Im Inland kann nur durch die Post ebboniert werden. Geht Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsatz: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Regie: Publicitas AG. — Jahresabonnementpreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 2180
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 138457—138480. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
 No 774 C/51: Höchstpreise für Heizöle. — Prix maximums des huiles de chauffage. — Prezzi massimi dell'olio combustibile.
 No 772 A/51: Höchstpreise für Traktoren-Treibstoffe. — Prix maximums des carburants pour tracteurs. — Prezzi massimi del carburante per trattori.
 Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland: Einfuhrzölle. Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord: Droits d'entrée.
 Konkurs- und Nachlass-Statistik. Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese su beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliari sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1881^a)

Gemeinschuldner: Nachlass des am 9. September 1950 gestorbenen

Herforth Rudolf, Dr. iur.,

geb. 1877, von Zürich, gewesener Rechtsanwalt, wohnhaft gewesen Alte Landstrasse 66, Zollikon.

Eigentümer folgender Grundstücke: Wohnhaus Alte Landstrasse 66 in Zollikon mit 545 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, Kat. Nr. 462, sowie 980 m² Gartenland dabei, Kat. Nr. 3256.

Datum der Konkursoröffnung: 16. Juli 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. Juli 1951, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof «Zum Rössli», Alte Landstrasse 86, Zollikon.

Eingabefrist: bis 4. August 1951.

Nota: Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel im vorangegangenen erbrechtlichen Schuldenruf bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1965^a)

Gemeinschuldnerin:

«OMO» Aktiengesellschaft in Liquidation,

mit Sitz in Zollikon, Zollikerstrasse 93, Studium, Entwicklung, Patentierung und Verwertung von Erfindungen.

Datum der Konkursoröffnung: 2. Mai 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. August 1951, 14.15 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 31. August 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1831^a)

Gemeinschuldner: Sandhofer Richard, geb. 1882, von Egg (Zürich), Grünhaldenstrasse 30, Zürich 11 (Inhaber der Firma Schokoladen-, Konfiserie- und Biskuitsfabrik «Choco», R. Sandhofer, in Zürich 6).

Datum der Konkursoröffnung: 28. Juni 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 7. August 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1950^a)

Gemeinschuldner: Weder & Zäch in Liquidation, mit Sitz in Zürich 6, Beckhammer 19, Import und Engrosverkauf von Lebensmitteln und Konditoreihilfsstoffen.

Datum der Konkursoröffnung: 4. Juli 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. August 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Feuerthalen (1858^a)

Aufforderung zur Einreichung von Konkursangaben

In dem am 12. Januar 1949 eröffneten Konkurs über die Kommanditgesellschaft Maurer & Cie., Baugeschäft, in Uhwiesen (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hermann Maurer, geb. 1904, in Herbligen, Kronenacker 235) hat das Schweizerische Bundesgericht durch Urteil vom 6. Juli 1951 der Konkursmasse in Gutheissung einer Anfechtungsklage gegen Frau Marie Maurer-Kessler folgende Liegenschaft als Eigentum zugesprochen:

Gebäulichkeiten Assek.-Nrn. 21 und 278 in Uhwiesen, mit zirka 48,8 Aren Grundfläche und Umgelände.

Es wird deshalb zur Eingabe von Ansprüchen und Verpflichtungen usw., die mit dieser Liegenschaft zusammenhängen, Frist angesetzt bis zum 21. August 1951, für Dienstbarkeiten bis zum 10. August 1951.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1966)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Kaiser-Perocco Karl, Inhaber der Firma «K. Kaiser-Perocco», Wirtschaftsbetrieb, Clarastrasse 1, Basel, wurde am 17. Juli 1951 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt später.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (1967)

Gemeinschuldner: Franz Emil, Roh- und Buntweberei, Wolfhalden. Konkursoröffnung: 6./27. Juli 1951.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. August 1951, nachmittags 15 Uhr, im Gasthaus «Löwen», in Heiden.

Eingabefrist: bis 27. August 1951.

N.B. Der Gemeinschuldner ist Eigentümer der Liegenschaften Assek. Nrn. 234—36 Fabrikgebäude und Assek. Nr. 233 Wohnhaus in Wolfhalden.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1951)

Seconda pubblicazione

Liquidazione N° 6/1951.

Fallito: Poletti Amleto, di Francesco, impresa costruzioni, Bellinzona.

Data del decreto: 21 giugno 1951.

Termine per le insinuazioni: 20 agosto 1951.

Termine per le insinuazioni delle servitù: 10 agosto 1951.

Nel comune di Bellinzona: campo, a Gaggioli, N° del piano 4, particella N° 165.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1958)

Ueber die Nuo Chem Zürich S.A., Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen, biochemischen und pharmazeutischen Produkten, Augustinergasse 9, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Juli 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 27. Juli 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. August 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Vorschuss von Fr. 800 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (1952)

Das Konkursgericht Kulm eröffnete am 24. Mai 1951 über Eichenberger-Gautschi Kurt, Vertreter, zurzeit in Zürich, den Konkurs, stellt jedoch durch Erkenntnis vom 19. Juli 1951 das Verfahren mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Verfahrens verlangt und innert 10 Tagen seit dieser Publikation einen Vorschuss von Fr. 400 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites, Moutier (1953)

Faillits:

- Berger & Eicher, lessive Eclair, société en nom collectif, Les Genevez.
- Eicher Paul, fabricant, Les Genevez, associé.
- Berger Raymond, employé, Les Genevez, associé.

Délai pour intenter action en opposition: 11 août 1951.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1968)
Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Wipa A.G., Fabrikation und Vertrieb elektrischer Beleuchtungskörper und Apparate, Rosenthalstrasse 20, Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster, Weesen (1969)
Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Schneider-Jöhl Max, kaufmännischer Angestellter, Weesen.

Der Kollokationsplan und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegen beim Konkursamt Gaster in Weesen auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 16. August 1951.

Ct. de Vaud Office des faillites, Rolle (1959)

Faillie: Hôtel-restaurant «Au Domino», à Rolle. Date du dépôt: 31 juillet 1951.

Délai pour intenter action en opposition: 14 août 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht, Amriswil (1960)
im Auftrag des Konkursamtes Bischofszell

Im Konkurs über Kummer Adolf, Zimmerer, Sitterdorf, liegen Schlussrechnung und Verteilungsliste vom 4. bis 14. August beim oben genannten Betreibungsamt zu Einsicht auf.

Allfällige Anfechtungen sind innert der gleichen Frist bei der kantonalen Aufsichtsbehörde anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1961)

Gemeinschuldnerin: Weder & Co., mit Sitz in Zürich 10, Lägernstrasse Nr. 37, Fabrikation und Verkauf von Hüppenartikeln, Kollektivgesellschaft.

Datum der Schlussverfügung: 27. Juli 1951.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1962)

Gemeinschuldner: Hauri Arnold, Techniker, Spyrweg 5, Biel, nun wohnhaft in Zürich.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 25. Juli 1951.

Ct. de Vaud Office des faillites, Nyon (1954)

Failli: Imfeld Hans, pépiniériste, Commugny. Date du prononcé de clôture: 13 juillet 1951.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1970)

Failli: Mouron Roger, propriétaire et commerce de vins, à Chardonne. Date du prononcé de clôture de la faillite: 28 juillet 1951.

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey (1955)

La liquidation de la faillite de Farquet Henri, d'Alfred, à Monthey, a été clôturée par ordonnance du Juge-instructeur du district de Monthey, rendue le 25 juillet 1951. Il a été délivré des actes de défaut de biens pour 25 944 fr. 35.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1956)

Der am 10. März 1951 durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich über Bleuler Walter, geb. 1900, von Zürich, Messerschmied, Rindermarkt 13, Zürich 1, eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des nämlichen Richters vom 25. Juli 1951 zufolge vollständiger Bezahlung sämtlicher am Konkursverfahren beteiligten Gläubiger widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1963)

Failli: Rappaz Pierre, restaurateur, Ouchy, à Lausanne.

Date du jugement révoquant la faillite: le 28 juillet 1951.

Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberrheinthal, Altstätten (1975)
Erste und einzige Steigerung

Gemeinschuldner: Walt Heinrich, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Bahnhof», Rüthi.

Ganttag: Montag, den 3. September 1951, nachmittags 3.30 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Bahnhof», Rüthi.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 20. August 1951.

Grundstücke:

- Wohnhaus mit Wirtschaft und Metzgerei Nr. 270, Scheune mit Kühleinrichtung Nr. 271, Waschhaus Nr. 272, Wagenschopf Nr. 731, 5780 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiese Riethüsl.
- Parzelle Nr. 1880, Wiese im Lehn Mass 5382 m².
- Parzelle Nr. 1875, Wiese und Wald im Dachloch Mass 3561 m².
- Parzelle Nr. 1894, Wiese im Lehn Mass 1369 m².
- Parzelle Nr. 2871, Wiese im Lehn Mass 337 m².
- Wirtschafts- und Metzgerei-Inventar laut speziellem Verzeichnis.

Schätzungswert: total Fr. 135 354

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG., Art. 71 ff. KV, und Art. 133 ff. VZG verwiesen.

Altstätten, den 31. Juli 1951.

Konkursamt Oberrheinthal.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati
Nachlassbindung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassbindung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Thalwil (1813¹)

Schuldner: Büchi Walter, Gärtnermeister, Pilgerweg 45, Rüschlikon.

Datum der Bewilligung: 4. Juli 1951.

Sachwalter: Rechtsanwalt F. Gossweiler, Usterstrasse 14, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 10. August 1951.

Gläubigerversammlung: 10. September 1951, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant Strohof, Augustinergasse 5, Zürich 1.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters, Usterstrasse 14, Zürich 1.

Ct. de Vaud Arrondissement de Morges (1964)

Débiteur: Lutz Adolphe, négociant, à Yens sur Morges.

Date de l'octroi du sursis par prononcé du président du Tribunal du district de Morges: 27 juillet 1951.

Durée du sursis concordataire: 4 mois (prévu aux articles 293 et suivants L. P., expirant le 30 novembre 1951).

Commissaire au sursis: R. Ramelet, préposé, Morges.

Délai pour les productions: le 21 août 1951. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire le 21 août 1951.

Assemblée des créanciers: jeudi 15 novembre 1951, à 15 heures, dans une des salles de la Maison de Ville, à Morges.

Examen des pièces: dès le 5 novembre 1951, au bureau du commissaire, rue du Lac 58, à Morges.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (1971)

Schuldner: Brühholz Rudolf, Biregg-Drogerie, Neustadtstrasse 44, Luzern, nun Weierweg 4, Nidau b. Biel.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, 11. August, vormittags 10 Uhr, Amtsgerichtsgebäude, Zimmer 21, Grabenstrasse 2, Luzern.

Luzern, 28. Juli 1951.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1972)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera, en audience publique, le mardi 14 août 1951, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par la société Montre de Sport Genève S.A. (Geneva Sport Watch Ltd), ayant son siège à Genève, avenue Ernest-Pictet 31, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève: H. Pugia, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1976)
Schuldner: Sievi John, früher Handel mit Edelmetallen, Museggstrasse Nr. 36, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 3. Juli 1951.
Luzern, den 4. Juli 1951.

Amtsgerichtsvizepräsident II Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Kt. Wallis *Instruktionsrichter Brig* (1974)

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Brig hat als Nachlassbehörde erkannt: Der von Hutter Gebr. Felix und Stephan, Metzger, in Brig, vorgelegte Nachlassvertrag, auf Zahlung von 20% der Kurrentschulden sofort nach Ablauf der Einsprachefrist (Art. 307 SchKG), wird bestätigt und der Sachwalter, Herr Adv. Dr. von Stockalper, in Brig, mit der Auszahlung der Nachlassdividende beauftragt.
Die Geschwister tragen die Kosten dieses Verfahrens.

Brig, den 31. Juli 1951.

Der Instruktionsrichter:
H. Kluser.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1957)

Par jugement du 10 juillet 1951, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Laboratoires Grassat S.A., fabrique de produits chimiques, rue des Batoirs 4, à Genève, à ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées, un délai péremptoire de 20 jours pour intenter action.

Tribunal de première instance, Genève:
H. Pugin, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^d) (L. P. 316^a à 316^d)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1973)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 28. Juli 1951 den von der Firma Klaus Kleider A.-G., Untere Reb- gasse 11, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, sowie die durch die Gläubigerversammlung vom 12. Juni 1951 getroffene Wahl von Dr. Erich Bürgi, Arlesheimerstrasse 3, Basel, als Liquidator, bestätigt.

Basel, den 30. Juli 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Juli 1951. Zentralheizungen, Lüftungen.

Adolf Bühlmann, in Zürich (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1942, Seite 2634), Zentralheizungen und Lüftungsanlagen. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950 an die neue Aktiengesellschaft «Ad. Bühlmann Heizungen AG.» in Zürich 2, erloschen.

18. Juli 1951.

Ad. Bühlmann Heizungen AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Juli 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und die Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und ähnlichen Anlagen und die Ausführung aller diese Branchen berührenden Arbeiten und kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und zerfällt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzel- firma «Adolf Bühlmann», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1950, nach der die Aktiven Fr. 403 284.10 und die Passiven Fr. 283.284.10 betragen, zum Preise von Fr. 120 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Fr. 80 000 des Grund- kapitalis sind durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Adolf Bühlmann-Hofmann, als Präsident, Max Bühlmann-Egli und Adolf Bühlmann-Gianotti, alle von Neuenkirch (Luzern), in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: See- strasse 354 in Zürich 2.

26. Juli 1951. Kohle, Metalle usw.

Carboferum G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juli 1951 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den internationalen Handel mit Kohle, Metallen und chemischen Erzeugnissen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Daisy Winter, österreichische Staatsangehörige, in Zürich 8, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, und Joseph Ruff, von Zürich und Flums, in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Daisy Winter und Joseph Ruff. Geschäfts- domizil: Dufourstrasse 78 in Zürich 8.

26. Juli 1951. Bureauartikel usw.

Jif Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2991), Bureauartikel usw. Die Generalversammlung vom 27. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Armand Gabriel Gonvers und Richard Gallmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Alice Fagard, französische Staatsangehörige, in Sèvres (France), als Präsidentin mit Einzelunterschrift, und Luigi Domeniconi, von Zürich, in Erlenbach (Zürich), als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1951. Buchhaltungen.

Kontorus A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1902), Führung von Buchhaltungen für Handels- und Gewerbebetriebe usw. Max Berger und Josef Moser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Marcel Saner, von Kleinfühl (Solothurn), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Muster, von Lützelflüh (Bern), in Zürich, Margrit Hollenstein, von Bichelsee (Thurgau), in Zürich, und an Hermann Helbling, von Jona (Sankt Gallen), in Zürich.

26. Juli 1951. Kontrollapparate usw.

Tico-Apparate AG. (Appareils-Tico SA.) (Tico Equipment Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 734), Fabrikation von Kontrollapparaten usw. Die Generalversammlung vom 18. Juli 1951 hat die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Aleardo Pini, von und in Biasca. Neues Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6 in Zürich 2 (Bureau Dr. Oskar Lätsch).

26. Juli 1951. Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

Sorapharm Dr. E. Soraccrepa & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 18. Juni 1951 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Emil Soraccrepa, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), mit seiner Ehefrau Martha geb. Ebinger in Gütertrennung lebend. Kommanditärin mit einer Kommanditums- summe von Fr. 3500 ist mit Genehmigung im Sinne von Art. 177 ZGB Martha Soraccrepa geb. Ebinger, von Zürich, in Kilchberg (Zürich). Herstellung Vertrieb und Vertretungen von pharmazeutischen und kosmetischen Präpa- raten. Bertastrasse 1.

26. Juli 1951. Krawatten.

Rudolf Baer, in Zürich (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1937, Seite 2017), Krawattenfabrik. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kom- manditgesellschaft «Würsch & Co., vorm. Rudolf Baer», in Zürich 6, erlos- chen.

26. Juli 1951. Krawatten.

Würsch & Co., vorm. Rudolf Baer, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Wilhelm Würsch, von Emmetten (Nidwalden), in Wettingen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Eduard Rüfli, von und in Lengnau bei Biel, als Kommanditär mit einer Kommanditums- summe von Fr. 60 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Rudolf Baer», in Zürich, übernommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Eduard Rüfli. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Würsch geb. Bretschmid, von Emmetten (Nidwalden), in Wettingen. Krawatten- fabrik. Stampfenbachplatz 1.

26. Juli 1951. Metzgerei, Restaurant.

Gebr. Ulrich, in Rütli. Unter dieser Firma sind Hans Ulrich und Konrad Ulrich, beide von Waltalingen, in Rütli (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1947 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Betrieb der Metzgerei und des Restaurants zum Ochsen.

26. Juli 1951.

Bank Hofmann A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1951, Seite 1494). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Heinz Ragaz, von Tamins, in Zürich.

26. Juli 1951.

Bettfedernfabrik Eibe-Giesshübel A. G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1947, Seite 1345). Max Grumbacher, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Bürger von Luzern.

26. Juli 1951. Handelswaren aller Art usw.

Vef A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1945, Seite 1108), Ver- kauf von Handelswaren aller Art usw. Dem Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Max Brumann wurde Einzelunterschrift erteilt.

26. Juli 1951. Gasthof.

Paul Beutler, in Langnau a. A., Inhaber dieser Firma ist Paul Beutler, von Lauperswil (Bern), in Langnau a. A. Betrieb des Gasthofes zum Hir- schen. Ober-Albis.

26. Juli 1951.

Metzgerei W. Scherrer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Scherrer, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich 1. Betrieb einer Metzgerei. Limmatquai 114.

26. Juli 1951. Textilien.

Walter Gloor, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Gloor, von Zürich und Birwil (Aargau), in Zürich 7. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Kreuzstrasse 80.

26. Juli 1951. Industrieabfälle.

A. Gasche, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Albert Gasche, von Oekin- gen (Solothurn), in Zürich 3. Handel mit Industrieabfällen. Birmensdorfer- strasse 143.

26. Juli 1951. Buch- und Kalenderverlag.

Mühlrad-Verlag H. R. Müller (Edition Mühlrad H. R. Müller), in Zürich (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1950, Seite 182). Die Firma wird nun auch in italienischer und englischer Sprache geführt und lautet: Edizione Mühlrad H. R. Müller; Mühlrad Edition H. R. Müller. Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Buch- und Kalenderverlag.

26. Juli 1951. Liegenschaften usw.

Genossenschaft Rüdiger in Liq., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 225 vom 26. Sep- tember 1945, Seite 2326). Liegenschaften usw. Die Liquidation ist durch- geführt. Die Firma ist erloschen.

26. Juli 1951. Pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Produkte usw.

Cosmapharm G. m. b. H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1949, Seite 1865), pharmazeutische, kosmetische und chemisch-technische Pro- dukte usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26. Mai 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

26. Juli 1951. Kaffee usw.

Franz Schwitler, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 554), Kaffee usw. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein persönliches Wohn- und Geschäftsdomicil nach Schlieren verlegt. Geschäftsdomi- zil: Bahnhofstrasse 13.

26. Juli 1951. Nähmaschinen.

Walter Gfeller, in Zürich (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1949, Seite 2588), Nähmaschinen für Industrie und Haushalt. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

26. Juli 1951. Autotransporte.

Jakob Imhof, in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 14. Februar 1949, Seite 429), Autotransporte. Diese Firma, die nicht eintragungsbedürftig ist, wird auf Begehren des Inhabers gelöst.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

26. Juli 1951. Isolierungen.

Gebr. Lörtscher, in Bern, Kälte- und Wärmeschutz-Isolierungen, Kollektiv- gesellschaft (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 450). Die Gesell- schaft ist seit dem 31. Dezember 1950 infolge Austritts des Gesellschafters Alfred Lörtscher aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöst. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Ernst Lörtscher als Inhaber der Einzelfirma «Gebr. Lörtscher, Nachf. E. Lörtscher», in Bern, übernommen.

26. Juli 1951. Isolierungen.

Gebr. Lörtscher, Nachf. E. Lörtscher, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Lörtscher, von Wimmis, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Kollektivgesellschaft «Gebr. Lörtscher», in Bern. Kälte- und Wärmeschutz-Isolierungen. Bollweg 23.

27. Juli 1951. Butter.

Eduard Kräuchi's Wwe., in Zollikofen, Butterhandlungen gros (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2362). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

27. Juli 1951. Masskonfektion, Stoffe.

Rud. Grossenbacher, in Bern. Inhaber der Firma ist Rudolf Grossenbacher, von Lützelflüh, in Bern. Handel mit Masskonfektion und Stoffen. Oberer Aareggweg 80.

27. Juli 1951. Land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften.

O. Zwahlen, in Bern, Vermittlung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1946, Seite 1606). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 HRGv. von Amtes wegen gelöst.

27. Juli 1951. Kaffee.

Steiner, in Bern, Vertrieb von Kaffee (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1946, Seite 942). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

27. Juli 1951. Fahrzeuge.

Hans Berger & Cie., bisher in Kehrsatz, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 762). Der Sitz wurde nach Zollikofen verlegt. Gesellschafter sind: Hans Berger, von Langnau i. E., nun in Zollikofen, und Edwin von Grünigen, von und in Saanen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1951 begonnen. Revisionen von Dieselfahrzeugen jeder Art, Konstruktion von Spezialfahrzeugen und Handel mit Motorfahrzeugen jeder Art. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter vertreten. Bernstrasse 81.

27. Juli 1951. Handels- und Finanzgeschäfte.

TAFCO S. A., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Juli 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Textil- und Maschinenbranche. Sie ist berechtigt, in bezug auf Beweglichkeiten und Grundstücke alles zu tun, was mit ihrem Zweck im Zusammenhang steht, und kann sich in allen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Alle Mitteilungen, Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Roger Voumard, von Tramelan-Dessous, in Bern, als einziger Verwaltungsrat, mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schauplatzgasse 23 (beim einzigen Verwaltungsratsmitglied).

Bureau Biel

26. Juli 1951. Gipsfiguren und Parfümeriewaren.

Charles Stucker, in Biel, Verkauf von Gipsfiguren und Parfümeriewaren (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1951, Seite 674). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

27. Juli 1951. Lebensmittel, Diätprodukte.

Frau E. Locher, Reformhaus, in Biel, Lebensmittel- und Diätproduktengeschäft (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1949, Seite 995). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

27. Juli 1951.

Emmes Immobilien A. G., in Biel (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1949, Seite 2990). In den Verwaltungsrat ist als weiteres Mitglied eingetreten Georges Meyer, von Genf, in Orpund; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Interlaken

27. Juli 1951.

Schlosserei Zwahlen, in Interlaken (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1950, Seite 2006). Die Firma wird abgeändert in Metallbau Zwahlen.

27. Juli 1951. Metallwaren, Gürtlerei.

Ludwig Brandenberger, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Ludwig Brandenberger, von Dinhard (Zürich), in Interlaken. Metallwarenfabrikation und Gürtlerei. Waldeggstrasse 82.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. Juli 1951. Chemische Produkte.

Chemoplast A. G., in Neuhausen am Rheinfall. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Juli 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit chemischen Produkten und die Fabrikation von solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Hans Bachmann, von Thundorf, in Neuhausen am Rheinfall. Als Geschäftsführer wurde ernannt Dr. Hermann Eisenhut, von Herisau, in Feuerthalen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bergstrasse 3.

26. Juli 1951.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hallau, in Hallau. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher bezweckt: die Sammlung und Organisation der Angehörigen der römisch-katholischen Konfession im Gebiete der Gemeinden Hallau, Gächingen, Neunkirch, Oberhallau, Osterfingen, Trasadingen und Wilchingen; die Beschaffung und Bereitstellung der Mittel für die Ausübung der römisch-katholischen Religion und deren Bedürfnisse; die Förderung der religiösen Interessen ihrer Konfession unter Leitung ihres in Gemeinschaft mit dem apostolischen Stuhl in Rom stehenden Diözesanbischofs von Basel mit den entsprechenden geeigneten Institutionen; die Vertretung der Belange ihrer Konfession und ihres Pfarramtes nach aussen im Verhältnis zu Behörden und zu Drittpersonen sowie die Wahrung ihrer Interessen in amtlichen und privaten nichtkatholischen Organisationen, insbesondere der Fürsorge, Erziehung und Schule. Die Statuten sind am 4. Februar 1951 festgesetzt worden. Die Mittel des Vereins bestehen aus: den Kirchenopfern, den Kirchensteuern, den Schenkungen und Vermächtnissen, den Erträgen des Kirchgemeindevermögens und allfälligen weiteren Einnahmen. Für die Verbindlichkeiten der Kirchgemeinde haftet nur ihr Vermögen. Die Organe des Vereins sind die Kirchgemeindeversammlung, der Kirchenvorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern, die Revisoren und das Aufsichtsorgan. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Pfarrer August Raas, von Frauenfeld, in Hallau; Aktuar: Hans Theiler, von Doppeltschwand, in Wilchingen, und Kassier: Meinrad Schmucki, von St. Gallenkappel, in Hallau. Domizil: Bahnhofstrasse 168 (beim Präsidenten).

26. Juli 1951.

Stickstoffverwertungs-Gesellschaft m. b. H., Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2779). Gerold Meier ist nicht mehr Gesellschafter; seine Stammeinlage von Fr. 4000 ist an den

bisherigen Gesellschafter und Geschäftsführer Fritz Tännler übergegangen. Dessen Stammeinlage erhöht sich dadurch von Fr. 20 000 auf Franken 24 000. Alexander Werner, von Merishausen, in Schaffhausen, ist der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 3000 beigetreten, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll libertiert ist. Dem entsprechend wurde das Stammkapital von Fr. 24 000 auf Fr. 27 000 erhöht. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 20. Juli 1951 wurden die Statuten entsprechend revidiert. Der neue Gesellschafter Alexander Werner ist zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt worden an Stelle von Gerold Meier, dessen Unterschrift erloschen ist.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

27. Juli 1951. Beteiligungen.

Familag-Herisau, in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Juli 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen der Papierbranche und andern Unternehmungen, die mit solchen in irgendeiner Beziehung stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Franken 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Ernst Zimmermann, von und in Saanen, Präsident; Eugen Preisig, jun., von und in Herisau, Vizepräsident, und Leonhard Senn, von Buchs (St. Gallen), in Vaduz. Sie führen zu zweien kollektiv die Unterschrift. Domizil: Ebnetstrasse 25.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

27 juillet 1951. Immeubles.

Pierregrise S. A. La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz. Suivant acte authentique et statuts du 26 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles de tous genres, leur vente, leur location et leur exploitation de même que la prise d'intérêts ou de participations dans d'autres sociétés similaires. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, est libéré de 40% = 20 000 fr. comme suit: 4000 fr. en espèces et 16 000 fr. par compensation d'apports. Ces apports, qui sont acceptés pour 16 000 fr., comprennent la demie du terrain que la société se propose d'acquérir des enfants d'Auguste-Emile Roussy, à La Tour-de-Peilz, au prix de 32 000 fr., immeuble formant l'article 1241 du cadastre de la commune de La Tour-de-Peilz. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement d'un seul administrateur: Constant Erb, de Röthenbach i. E. (Berne), à Renens, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureau: Etude Michel et Felli, notaires, rue du Simplon 30.

Bureau d'Yverdon

26 juillet 1951. Fromagerie.

G. Nussbaum, à Pomy, fromagerie (FOSC. du 4 mars 1946, page 676). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

26 juillet 1951. Café.

Mme S. Gilliéron, à Yverdon. Le chef de la maison est Suzanne Gilliéron née Marendaz, épouse autorisée de Maurice Gilliéron, de Servion, à Yverdon. Exploitation du café des 4 Marronniers, rue Cordey 2.

26 juillet 1951.

Caisse de crédit mutuel de Mathod, à Mathod, société coopérative (FOSC. du 15 juin 1948, page 1673). Alfred Burdet, de et à Mathod, jusqu'ici vice-président, a été nommé président en remplacement de Fernand Zeller, président décédé, dont la signature est radiée. Edmond Rochat, de Mont-la-Ville, à Mathod, déjà inscrit comme membre du comité, a été désigné vice-président. Les pouvoirs d'Alfred Burdet comme vice-président sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

26 juillet 1951. Immeubles.

S. I. Le Curtil S. A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 12 juillet 1950, page 1813). Par suite de démission, les administrateurs René Dormond et Maurice Giroud ne font plus partie du conseil; leurs pouvoirs sont éteints. Charles Decker, fils, de Duillier, à Yverdon, demeure seul administrateur et engage la société par sa signature individuelle.

26 juillet 1951. Entreprise de bâtiment.

Barraud et Stepanek, à Yverdon, entreprise générale de bâtiment (FOSC. du 20 janvier 1950, page 185). La société est dissoute depuis le 13 juillet 1951. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Barraud et Stepanek en liq^{on} par Robert Mermoud, de Poliez-le-Grand, à Grandson, nommé liquidateur. Rue du Casino 6, à Yverdon, chez Herbert Duvoisin, agent d'affaires breveté. Bureau d'affaires: place du château, à Grandson, chez le notaire Robert Mermoud.

26 juillet 1951. Travaux publics, etc.

Georges Madlinger, ing. S. A., succursale d'Yverdon, à Yverdon, exploitation d'une entreprise de travaux publics et de génie civil (FOSC. du 18 octobre 1949, page 2700), société anonyme avec siège principal à Neuchâtel. Cette raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

26 juillet 1951.

Fonderie d'Yverdon S. A., à Yverdon (FOSC. du 10 avril 1947, page 968). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 19 juillet 1951, la société a porté son capital social de 60 000 fr. à 90 000 fr. par l'émission de 60 actions de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est actuellement de 90 000 fr., divisé en 180 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé comme suit: Ernest Baudet, président (déjà inscrit comme administrateur); Jean Sieber, de et à Fribourg, secrétaire; Paul Sieber, de et à Fribourg, et Pierre Sieber, également de et à Fribourg. Paul Pellaton, de Travers, à Yverdon, a été désigné comme fondé de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du fondé de procuration. Les pouvoirs conférés à l'administrateur Baudet Ernest sont modifiés en ce sens.

26 juillet 1951. Immeubles.

L'Ilot A., S. à r. l., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 26 avril 1951, page 1016). L'associé Franco Dolci s'est retiré de la société. Sa part de 1000 fr. a été cédée à André Duvoisin qui a lui-même cédé son ancienne part de 19 000 fr. à Michel Gabella. Les associés sont ainsi: André Duvoisin, de Fontanzel (Vaud), à Yverdon, pour une part de 1000 fr., et Michel Gabella, de Tramelan-Dessous (Jura Bernois), à Yverdon, pour une part de 19 000 fr. Les pouvoirs d'André Duvoisin comme associé-gérant sont éteints. Michel Gabella a été désigné en qualité d'associé-gérant et engage la société par sa signature individuelle.

26 juillet 1951. Taxi.

Albert Burger, à Yverdon, entreprise de taxi (FOSC. du 6 octobre 1950, page 2560). En date du 25 avril 1951, le président du Tribunal du district d'Yverdon a prononcé la faillite du titulaire. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. Le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

26 juillet 1951. Marchandises diverses.

Roland Bonzon, à Yverdon, représentation de marchandises de diverse nature (FOSC. du 3 août 1949, page 2058). En date du 2 mai 1951, le président du Tribunal du district d'Yverdon a prononcé la faillite du titulaire. La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

25 juillet 1951.

Société Immobilière Rhône-Stand, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 novembre 1947, page 3373). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Alexandre Rochat, président, de et à Genève, et Henri Paley, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, lesquels engagent la société par leur signature collective. L'administrateur Henri Cormier est décedé; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: rue du Stand, chez Vve Henri Cormier.

25 juillet 1951.

Société de laine filée S.A., à Genève, importation, exportation, achat, vente et représentation de tous produits textiles, etc. (FOSC. du 19 septembre 1950, page 2405). Nouvelle adresse: boulevard des Philosophes 15, bureau de Jean-Pierre Balavoine, expert-comptable.

25 juillet 1951.

I. I. I. S. A. Opérations Industrielles et Commerciales, à Genève (FOSC. du 16 juillet 1951, page 1765). Paul Bastian, de et à Chêne-Bourg, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Jean Hirsch, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. La procurator individuelle conférée à Alice Jeannerat est radiée. Bureaux: rue de la Corraterie 9.

25 juillet 1951.

Société Immobilière Astarté, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 novembre 1949, page 3017). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière rue Carteret lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1950, page 750). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière la Croix du Sud, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 novembre 1949, page 3017). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière Rue Louis Favre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 juin 1949, page 1552). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière Rue Louis Favre C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 juin 1949, page 1552). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière Rue Louis Favre D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 juin 1949, page 1552). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière Le Lorient, lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1950, page 750). Le conseil d'administration a été porté à trois membres qui sont: Georges Filipinetti, président; Henry Brolliet, secrétaire (tous deux inscrits), et Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés aux administrateurs Georges Filipinetti et Henry Brolliet sont modifiés en conséquence. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

25 juillet 1951.

Société Immobilière du Chemin des Jardins 3 C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1950, page 750). Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont sur Lausanne (Vaud), à Lausanne, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Adresse: rue du Rhône 11, régie Brolliet et Cie.

26 juillet 1951. Pharmacie.

J. Favre, à Genève. Le chef de la maison est Veuve Julia-Cécile Favre née Deblüe, de Lucens (Vaud), à Genève. Exploitation d'une pharmacie, à l'enseigne «Pharmacie du Petit-Saconnex». Place du Petit-Saconnex 9.

26 juillet 1951. Glacier-tea-room.

Eug. Paris, à Genève (FOSC. du 25 avril 1945, page 945). La maison a remis sa boulangerie-pâtisserie sise avenue Wendt 36; elle exploite actuellement un glacier-tea-room à l'enseigne «Au Palmier». 45, boulevard Georges-Favon.

26 juillet 1951. Café-brasseries, etc.

Monopolia S. A., à Genève, achat, exploitation, vente de tous cafés, brasseries, etc. (FOSC. du 9 mars 1951, page 608). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 juillet 1951, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Monopolia S.A. en liquidation, par Roland Charpillot, de Bévillard (Berne), à Genève, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs conférés à Henry Brolliet, administrateur démissionnaire, sont radiés. Adresse de la société en liquidation: 11, rue du Rhône, bureaux de Brolliet et Cie.

26 juillet 1951.

Caisse d'assurance des employés de Pictet et Cie, à Genève. Sous cette raison, il a été constitué selon statuts du 25 avril 1951, une société coopérative ayant pour but d'assurer: à ses sociétaires le paiement d'un capital à un âge déterminé et, en cas d'invalidité, le paiement d'un capital ou d'une pension; en cas de décès d'un sociétaire le paiement d'un capital à ses ayants droit et d'une pension à ses enfants mineurs. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de direction de 5 membres, actuellement composé de: Roger Gros, président, de Carouge, à Genève; Henri Pleinjour, vice-président, de nationalité française, à Genève; Nelly Muller, secrétaire, de et à Genève; Victor Gautier, de Genève, à Genthod, et Edouard Pictet, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 6, rue Diday, chez Pictet et Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 138457. Hinterlegungsdatum: 19. April 1951, 20 Uhr.
Hunter-Wilson Distilling Co., Inc., Lexington Avenue 405, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholische Getränke, insbesondere Whisky.



Nr. 138458. Hinterlegungsdatum: 19. April 1951, 20 Uhr.
Hunter-Wilson Distilling Co., Inc., Lexington Avenue 405, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholische Getränke, insbesondere Whisky.



Nr. 138459. Date de dépôt: 1^{er} mai 1951, 18 h.
Albert Hégi-Borei, Les Verrières (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74972. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1951.

Boissons de toute nature y compris des vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires; denrées alimentaires; conserves.



Nr. 138460. Date de dépôt: 1^{er} mai 1951, 18 h.
Albert Hégi-Borei, Les Verrières (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74973. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1951.

Boissons de toute nature y compris des vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires; denrées alimentaires; conserves.

NISA

N° 138461. Date de dépôt: 1^{er} mai 1951, 18 h.
Albert Hégi-Borel, Les Verrières (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74974. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1951.

Boissons de toute nature y compris des vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires; denrées alimentaires; conserves.

NIZANI

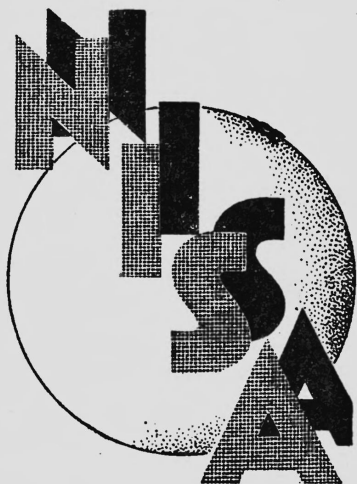
N° 138462. Date de dépôt: 1^{er} mai 1951, 18 h.
Albert Hégi-Borel, Les Verrières (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74975. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1951.

Boissons de toute nature y compris des vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires; denrées alimentaires; conserves.

NIGA

N° 138463. Date de dépôt: 1^{er} mai 1951, 18 h.
Albert Hégi-Borel, Les Verrières (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74976. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1951.

Boissons de toute nature y compris des vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires; denrées alimentaires; conserves.



N° 138464. Date de dépôt: 1^{er} mai 1951, 18 h.
Albert Hégi-Borel, Les Verrières (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74977. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril 1951.

Boissons de toute nature y compris des vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires; denrées alimentaires; conserves.



N° 138465. Date de dépôt: 8 juin 1951, 19 h.
Pyrok Limited, Newcastle Wharf, Nine Elms Lane 40/42, Londres S.W. 8 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines et machines-outils pour pomper, répandre, aplanir et tasser des matériaux à base de ciment ou similaires. Matériaux de construction et constructions transportables faits en tout ou en partie de ciments et matériaux similaires.

PYROK

Nr. 138466. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 17 Uhr.
Joh. Schild, Gässli, Brienz (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Relieframes, Chalet, Hütten.



Nr. 138467. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 20 Uhr.
Egger, Eisenhut & Co., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Hausschuhe und andere Fussbekleidungen.

ALPINE SLIPPERS

Nr. 138468. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1951, 20 Uhr.
Egger, Eisenhut & Co., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Erneuerung der Marke Nr. 75368. Firma geändert. Die Schutzfrist aus — der Erneuerung läuft vom 1. Juni 1951 an.

Sporhandschuhe.



Nr. 138469. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1951, 9 Uhr.
Frau Hell, Blumenaustrasse 3, Wil (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 74462. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1951 an.

Kräuterdestillate, mit Kräutern hergestellte Erzeugnisse wie chemische und pharmazeutische Produkte, Drogen.



Nr. 138470. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1951, 10 Uhr.
Chemische Fabrik G. Zimmerli AG., Aarburg (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75346. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juni 1951 an.

Chemisch-technische Produkte.

GEZAVON

Nr. 138471. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1951, 17 Uhr.
 Max Zeller Söhne, Bahnhofstrasse 8, Romanshorn (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.
 Pharmazeutische Produkte.



N° 138472. Date de dépôt: 10 juillet 1951, 18 h.
 Henry Wiggin and Company Limited, Sunderland House, Curzon Street,
 Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
 Métaux non façonnés et partiellement façonnés utilisés en électrotechnique.

FERRY

N° 138473. Date de dépôt: 10 juillet 1951, 18 h.
 Henry Wiggin and Company Limited, Sunderland House, Curzon Street,
 Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.
 Un alliage de nickel et de manganèse non façonné et partiellement façonné.

MANGONIC

Nr. 138474. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1951, 18 Uhr.
 Thomi & Franck AG., Horburgstrasse 105, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75359. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juli 1951 an.
 Kaffeesurrogate.



Nr. 138475. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1951, 18 Uhr.
 Thomi & Franck AG., Horburgstrasse 105, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75373. Die
 Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Juni 1951 an.
 Kaffeesurrogate, Lebens- und Genussmittel, Reklamen.

**FRANCK
 AROMA**

Nr. 138476. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1951, 18 Uhr.
 Emil Munsch-Schiegg, Schönaustrasse 3, Münchenstein (Basel-Land,
 Schweiz). — Handelsmarke.
 Alkalifreie Shampoo.



Nr. 138477. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1951, 11 Uhr,
 Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragentabrik Basel, St. Jakob-
 Strasse 108, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
 Wäsche und Konfektionsartikel aller Art (Stoffe und Konfektion).

TEAM

Nr. 138478. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1951, 13 Uhr,
 Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Josefstrasse 20, Zürich 4
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränk-
 ter Warenangabe der Marke Nr. 75493. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 4. Juni 1951 an.
 Chemisch-pharmazeutisches Produkt.

PARADIN

Nr. 138479. Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1951, 13 Uhr,
 Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Josefstrasse 20, Zürich 4
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränk-
 ter Warenangabe der Marke Nr. 75494. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 4. Juni 1951 an.
 Chemisch-pharmazeutisches Produkt.

CONVENAL

N° 138480. Date de dépôt: 16 juillet 1951, 6 h.
 Bitter des Espersiers et Distillerie Veveysanne S.A., rue Gutenberg 12,
 Vevey (Suisse). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque
 N° 76308. Firme modifiée. Le délai de protection résultant du renouvelle-
 ment court depuis le 6 juin 1951.



Uebertragungen — Transmissions
 Marke Nr. 114341. — Diametal AG., Biel (Schweiz). — Uebertragung an
 SINTUR, Gurzelenstrasse 3, Biel (Schweiz). — Eingetragen am 26. Juli 1951.
 Marke N° 137976. — Comptoir de Spécialités Pharmaceutiques S.A., Genève
 (Suisse). — Transmission à L. Givaudan et Co. Société Anonyme, Vernier
 (Genève, Suisse). — Enregistré le 26 juillet 1951.

Radiation — Löschung
 Marque n° 119048. — Marcel Benoit S.A., Bienne (Suisse). — Radiée le
 24 juillet 1951 à la demande de la déposante.

La Défense Automobile et Sportive (DAS), Genève

Bilan au 31 décembre 1950

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	365 000	—	Capital social	100 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	1	—	Fonds de réserve	6 000	—
Autres valeurs mobilières	2 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	6 074	66	Provision pour risques en cours	291 000	—
Avoirs en banques	30 300	70	Provision pour sinistres à régler	64 000	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	50 778	26	Articles compensateurs:		
Prorata d'intérêts et loyers	2 366	15	Réserva pour primes arriérées	8 000	—
Mobilier et matériel	1	—	Autres passifs	7 985	80
Autres actifs	20 898	10	Bénéfice	434	07
	477 419	87		(B 108)	477 419 87

Genève, le 30 juin 1951.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)
 p. p. Leuzinger. p. p. Roux.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 774 C/51

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Heizöle
(Vom 18. Juli 1951)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

1. Für Heizöle werden, mit Wirkung ab 1. August 1951 (Mitternacht vom 31. Juli 1951 auf 1. August 1951), folgende Höchstpreise festgesetzt:

a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten:
Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.

b) Zisternenverkaufspreise an Konsumenten:
mit Geleiseanschluss

Qualität:	Gasöl	Heizöl	Industrie-
	Heizöl spez.	leicht	Heizöl
Fr. per 100 kg	22.55	20.75	18.05

franko verzollt schweiz. Grenzstation, inkl. Ausgleichsabgabe für die Abtragung des Kohlenkredites, exkl. WUST

c) Kategoriepreise für Lieferungen an Konsumenten:

Qualität:	Gasöl	Heizöl	Industrie-
	Heizöl spez.	leicht	Heizöl
I. Bei Tankwagenlieferungen in Mengenkategorien von:			
bis 2 500 kg	Fr. per 100 kg	26.35	24.55
2 501 bis 12 000 kg	Fr. per 100 kg	25.35	23.55
12 001 kg und mehr	Fr. per 100 kg	24.35	22.55

franko verzollt schweiz. Grenzstation, inkl. Ausgleichsabgabe für die Abtragung des Kohlenkredites, exkl. WUST

II. Bei Fasslieferungen erhöhen sich obige Kategoriepreise um Fr. 1.50 je 100 kg.
III. Für Anbruch- und Kanneullieferungen unter 200 Liter darf höchstens ein Zuschlag von Fr. 10.— je 100 kg zum Fasspreis in Anwendung gebracht werden.

2. Diese Konsumentenpreise dürfen für die zur Grenzstation Genf gemäss den Heizölkonventionen Genf, Waadt, Neuenburg gehörenden Preisrayons maximal um Fr. 1.— je 100 kg erhöht werden.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle erteilt Auskunft über die genaue Abgrenzung der Preisrayons.

3. Für Domizillieferungen kommen zu diesen Preisen noch die Frachtkosten und bisher angewandten Bergzuschläge gemäss den von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle durch Einzelverfügung genehmigten Ansätzen, sowie die Warenumsatzsteuer hinzu.

4. Mengenrabatte: Heizölkonsumenten, die für ihre auf einem Platz gelegenen Einrichtungen pro Heizjahr Heizölmengen bei einem oder mehreren Lieferanten beziehen, haben ohne Berücksichtigung der Bezugsart und Qualität Anspruch auf folgende Mengenrabatte:

bei einem Bezug von 200—500 t	Fr. —.20 je 100 kg
bei einem Bezug von 501—1000 t	Fr. —.40 je 100 kg
bei einem Bezug von 1001 u. mehr t	Fr. —.50 je 100 kg

5. Weiterhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

6. Diese Verfügung tritt am 1. August 1951 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügungen Nr. 774 D/50 vom 28. November 1950, Nr. 774 A/51 vom 3. Januar 1951 und Nr. 774 B/51 vom 16. April 1951. Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 774 C/51

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des huiles de chauffage

(Du 18 juillet 1951)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1^o Avec effet dès le 1^{er} août 1951 (savoir depuis minuit du 31 juillet au 1^{er} août), les prix maximums suivants sont applicables:

a) Prix par citerne, pour grossistes: selon liste spéciale que les intéressés pourront demander à l'Office fédéral du contrôle des prix;

b) Prix par citerne, pour consommateurs disposant d'une voie de raccordement

Qualités:	Gasöl	Huiles de chauffage	
	huile de chauffage spéciale	légères	industrielles
en fr. par 100 kg.	22.55	20.75	18.05

franco station frontière suisse, marchandises dédouanées, y compris la taxe de compensation destinée au remboursement du « crédit charbons », sans IChA.

c) Prix de catégorie pour livraisons aux consommateurs:

Qualités:	Gasöl	Huiles de chauffage	
	huile de chauffage spéciale	légères	industrielles
I. Livraisons par camions-citernes dans les catégories de quantités suivantes:			
jusqu'à 2 500 kg.	Fr. par 100 kg.	26.35	24.55
2 501 à 12 000 kg.	Fr. par 100 kg.	25.35	23.55
12 001 kg. et plus	Fr. par 100 kg.	24.35	22.55

franco station frontière suisse, marchandises dédouanées, y compris la taxe de compensation destinée au remboursement du « crédit charbons », sans IChA.

II. Livraisons en fûts: les prix des catégories ci-dessus augmentent de 1 fr. 50 par 100 kg.

III. Pour les livraisons par petites quantités et par bidons (moins de 200 litres), le prix par fût peut être augmenté d'un supplément de 10 francs par 100 kg. au plus.

2^o Ces prix de détail peuvent être majorés de 1 franc par 100 kg. au plus pour les zones de prix appartenant à la station frontière de Genève, selon conventions de Genève, Vaud et Neuchâtel.

L'Office fédéral du contrôle des prix renseignera sur les limites exactes de ces zones.

3^o Pour les livraisons à domicile, ces taux peuvent être augmentés des frais de transport, ainsi que des suppléments pour transports en montagne, aux taux approuvés par les prescriptions spéciales de l'Office fédéral du contrôle des prix, ainsi que de l'IChA.

4^o Rabais de quantité: Les consommateurs qui, pendant une période de chauffage, achètent de l'huile auprès d'un ou plusieurs fournisseurs, pour couvrir les besoins de leurs installations sises dans une seule et même localité, ont droit aux rabais de quantité suivants, sans égard au mode d'achat et aux qualités:

20 ct. par 100 kg. pour les achats de 200 à 500 t.
40 ct. par 100 kg. pour les achats de 500 à 1000 t.
50 ct. par 100 kg. pour les achats de 1001 t. et plus

5^o Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

6^o Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} août 1951. Elles remplacent les prescriptions des 28 novembre 1950 N° 774 D/50, 3 janvier 1951 N° 774 A/51 et 16 avril 1951 N° 774 B/51. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizioni N° 774 C/51

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi dell'olio combustibile

(Del 18 luglio 1951)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1. Con effetto dal 1^o agosto 1951 (mezzanotte dal 31 luglio al 1^o agosto 1951), i prezzi massimi dell'olio combustibile sono fissati come segue:

a) Prezzi per cisterna, ai grossisti: secondo il listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

b) Prezzi per cisterna, ai consumatori: con binario di raccordo

Qualità:	Olio da gas	Olio comb. leggero	Olio comb. industriale
	Fr. per 100 kg.	22.55	20.75

franco stazione svizzera di confine, merce sdoganata, compresa la tassa di compensazione per il rimborso del « credito carboni », escl. ICA.

c) Prezzi di categoria per consegne a consumatori:

Qualità:	Olio da gas	Olio comb. leggero	Olio comb. industriale
	I. Per consegne in camion-serbatoi in categoria di quantità:		
fino a 2500 kg.	Fr. per 100 kg.	26.35	24.55
da 2501—12 000 kg.	Fr. per 100 kg.	25.35	23.55
12 001 kg. e più	Fr. per 100 kg.	24.35	22.55

franco stazione svizzera di confine, merce sdoganata, compresa la tassa di compensazione per il rimborso del « credito carboni », escl. ICA.

II. Per le consegne in fusti i summenzionati prezzi di categoria sono aumentati di 1 fr. 50 per 100 kg.

III. Prezzi di piccole quantità e forniture in latte: per le consegne di quantità inferiori a 200 litri, un supplemento di 10 fr. per 100 kg. al massimo, può essere aggiunto al prezzo per le forniture in fusti.

2. Detti prezzi ai consumatori possono essere aumentati al massimo di 1 fr. per 100 kg. fino alla stazione di confine Ginevra conformemente alle convenzioni dell'olio combustibile per Ginevra, Vaud, Neuchâtel appartenenti alla zona di prezzo.

3. Per le consegne a domicilio, detti prezzi possono essere aumentati delle spese di trasporto, come pure dei supplementi per trasporti in montagna nonché dall'imposta sulla cifra d'affari, conformemente alle aliquote approvate dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi, mediante prescrizioni speciali.

4. Ribassi di quantità: I consumatori che, durante un periodo di riscaldamento, acquistassero olio combustibile per i loro impianti siti sulla stessa piazza presso uno o più fornitori, hanno diritto ai seguenti ribassi di quantità, senza riguardo al genere di acquisto e alla qualità:

per acquisti da 200 a 500 t.	Fr. —.20 per 100 kg.
per acquisti da 501 a 1000 t.	Fr. —.40 per 100 kg.
per acquisti da 1001 e più t.	Fr. —.50 per 100 kg.

5. Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni è punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

6. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 1^o agosto 1951. Esse sostituiscono le prescrizioni N° 774 D/50 del 28 novembre 1950, N° 774 A/51 del 3 gennaio 1951 e N° 774 B/51 del 16 aprile 1951. I fatti avvenuti prima della entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Verfügung Nr. 772 A/51

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Traktoren-Treibstoffe
(Vom 20. Juli 1951)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markterversorgung, verfügt:

1. Für Petroleum und White Spirit II zu motorischen Zwecken werden mit Wirkung ab 1. August 1951 (Mitternacht vom 31. Juli auf 1. August 1951) folgende Höchstpreise festgesetzt:

Kategorienpreise für Lieferungen an Selbstverbraucher:

im Anbruch in Mengen von	Traktoren-	White	Traktoren-	White
	petrol	Spirit II	petrol	Spirit II
	niederverzollt			
	Franken je 100 kg			
10—160 kg	45.80	54.80	61.55	70.55
161—500 kg	37.80	46.80	53.55	62.55
501—1000 kg	36.80	45.80	52.55	61.55
1001—2000 kg	35.80	44.80	51.55	60.55
2001 kg und mehr	35.30	44.30	51.05	60.05

Obige Preise verstehen sich franko verzollt schweizerische Grenzstation, exklusive Wust.

2. Für Domizillieferungen kommen zu obigen Preisen die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für die einzelnen Preiszonen bewilligten Frachtkosten hinzu.

3. Traktorenbesitzer, die im Laufe eines Kalenderjahres mindestens 1000 kg White Spirit II und/oder Petroleum zu motorischen Zwecken zum Einzelfasspreis ausschliesslich von einem Lieferanten beziehen, haben Anspruch auf einen Mengenrabatt von Fr. 1.— je 100 kg netto.

4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Diese Verfügung tritt am 1. August 1951 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügungen Nr. 772 A/48 vom 6. Juli 1948 und Nr. 772 A/50 vom 18. August 1950.

Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 772 A/51

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des carburants pour tracteurs
(Du 20 juillet 1951)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1. Dès le 1^{er} août 1951 (savoir depuis minuit du 31 juillet au 1^{er} août), les prix maximums suivants sont applicables en ce qui concerne le pétrole et le white spirit II pour tracteurs:

Prix de catégorie pour livraisons aux consommateurs:

Livraisons par petites quantités allant de	Pétrole	White	Pétrole	White
	dédouané	spirit II	dédouané	spirit II
	au tarif inférieur			
	au tarif supérieur			
	francs par 100 kg.			
10 à 160 kg	45.80	54.80	61.55	70.55
161 à 500 kg	37.80	46.80	53.55	62.55
501 à 1000 kg	36.80	45.80	52.55	61.55
1001 à 2000 kg	35.80	44.80	51.55	60.55
2001 kg. et plus	35.30	44.30	51.05	60.05

Les prix ci-dessus s'entendent franco frontière suisse, marchandise dédouanée, sans IChA.

2. Pour les livraisons à domicile, les taux ci-dessus peuvent être augmentés des frais de transport approuvés par l'Office fédéral du contrôle des prix pour les diverses zones, ainsi que de l'IChA.

3. Les propriétaires de tracteurs qui — au cours d'une année civile — ont reçu d'un même fournisseur au moins 1000 kilos de white spirit II et/ou de pétrole au prix par fût ont droit à un rabais de 1 franc par 1000 kilos net.

4. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} août 1951. Sont abrogées à la même date, les prescriptions du 6 juillet 1948 N° 772 A/48 et du 18 août 1950 N° 772 A/50.

Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizioni N° 772 A/51

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi del carburante per trattori
(Del 20 luglio 1951)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1. Con effetto dal 1° agosto 1951 (mezzanotte dal 31 luglio al 1° agosto 1951) i prezzi massimi del petrolio e del White Spirit II per motori sono fissati come segue:

Prezzi di categoria per consegna a consumatori:

Piccoli quantitativi da	Petrolio	White	Petrolio	White
	p. trattori	Spirit II	p. trattori	Spirit II
	sdoganato		sdoganato	
	a dazio ridotto		a dazio alto	
	franchi per 100 kg.			
10—160 kg.	45.80	54.80	61.55	70.55
per fusti da				
161—500 kg.	37.80	46.80	53.55	62.55
501—1000 kg.	36.80	45.80	52.55	61.55
1001—2000 kg.	35.80	44.80	51.55	60.55
2001 e più kg.	35.30	44.30	51.05	60.05

I prezzi summenzionati s'intendono per merce resa franco stazione svizzera di confine sdoganata, esclusa l'imposta sulla cifra d'affari.

2. Per consegna a domicilio detti prezzi possono essere aumentati delle spese di trasporto, purchè dall'imposta sulla cifra d'affari conformemente ai singoli prezzi di zona approvati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

3. I proprietari di trattori che durante un anno civile hanno ricevute almeno 1000 kg. di White Spirit II e/o petrolio per motori da un medesimo fornitore al prezzo fissato per la vendita in fusti, hanno diritto ad un ribasso di quantità di fr. 1.— per 100 kg. netti.

4. Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 1° agosto 1951. Esse sostituiscono le prescrizioni N° 772 A/48 del 6 luglio 1948 e N° 772 A/50 del 18 agosto 1950.

I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

**Vereinigtes Königreich
von Grossbritannien und Nordirland
Einfuhrzölle**

Nach den soeben von den britischen Behörden erlassenen Verfügungen werden die an der Zolltarifkonferenz in Torquay zugestandenen Zollkonzessionen am 1. September 1951 in Kraft treten. Auf Grund der im Freundschafts-, Handels- und Niederlassungsvertrag vom 6. September 1855 zwischen der Schweiz und dem Vereinigten Königreich von Grossbritannien und Nordirland enthaltenen Meistbegünstigungsklausel finden die neuen Zölle auch auf die Einfuhr von Waren aus der Schweiz Anwendung.

Wir veröffentlichen hiernach diejenigen Zollerlässigungen, die für die schweizerische Exportindustrie besonders von Belang sein können:

**Royaume-Uni
de Grande-Bretagne et d'Irlande
du Nord — Droits d'entrée**

Selon les ordonnances récemment édictées par les autorités britanniques, les concessions tarifaires accordées à la conférence de Torquay sur les tarifs douaniers entreront en vigueur le 1^{er} septembre prochain. Vu la clause de la nation la plus favorisée contenue dans le traité d'amitié, de commerce et d'établissement réciproque entre la Suisse et le Royaume-Uni de la Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, du 6 septembre 1855, les nouveaux droits s'appliqueront également à l'importation des marchandises d'origine suisse.

Nous publions ci-après les réductions douanières susceptibles d'intéresser l'industrie suisse d'exportation:

Current Tariff Classification	Description of Products	Current Rate of Duty	Rate of Duty chargeable on and after September 1, 1951
3 IV (1) (ii) (b)	Pottery and other shaped and fired clay products, the following: Sinks, washbasins, bidets, water-closet pans, urinals, baths and like sanitary fittings	30%	25%
3 IV (1) (iii)	Fireproof non-vitrified earthenware cooking utensils	33 1/2%	27 1/2%
3 V (3) (iv)	Iron and steel (including alloy steel) and manufactures thereof (but not including goods comprised in the Table of Duties elsewhere than in Group V (3), the following: Bars and rods of all kinds, other than bars and rods of wrought iron produced by puddling with charcoal from pig iron smelted wholly with charcoal, of a value exceeding £70 per ton	25%	20%
3 VII (4)	Articles manufactured wholly of aluminium or of alloys containing more than 50% by weight of aluminium, the following: Sheets, strip, plates, discs and circles, if plain and exceeding .006 of an inch in thickness and not plated, coated, drilled or punched; bars (other than notch bars), rods, wire, tubes, angles, shapes and sections, not plated, coated, drilled or punched	15%	12 1/2%
3 VIII (1) (iii) (a)	Cutlery, the following: Safety razor blades and blanks thereof (other than blanks not ground)	20% plus 2s. per gross	20% plus 1s. 6d. per gross
3 VIII (1) (iv)	Cutlery, the following: Hair clippers not electrically operated, and parts and blanks thereof of base metal, as follows: Hair clippers	8d. per clipper or 20%, whichever is the greater	8d. per clipper or 17 1/2%, whichever is the greater
	Cutting plates	3d. per plate or 20%, whichever is the greater	3d. per plate, or 17 1/2%, whichever is the greater
	Levers and lever blanks	1d. per lever or lever blank, or 20%, whichever is the greater	1d. per lever or lever blank or 17 1/2%, whichever is the greater
	Parts and blanks of hair clippers, other than cutting plates, levers and lever blanks	20%	17 1/2%

Current Tariff Classification	Description of Products	Current Rate of Duty	Rate of Duty chargeable on and after September 1, 1951
3 Exemptions and 3 G.A.V.	Essential oils, natural, but not terpeneless, the following: Veliver (cuscus) Ylang-ylang	10%	Free
3 XIV (3) (l) (b)	Paints, painters' enamels, lacquers and varnishes (other than varnishes not containing pigments), but not including pearl essence or paste paints	20%	17 1/2%
3 XV (3)	Women's handbags and pochettes, whether fitted or not, the following: Articles made wholly or mainly of composition leather, synthetic plastic material or paper-board: (a) without keylocks and not exceeding 12 inches in length or width exclusive of the handle (b) other	1s 6d. each or 17 1/2%, whichever is the greater 2s. 3d. each or 22%, whichever is the greater	1s. 6d. each or 15%, whichever is the greater 2s. 3d. each or 20%, whichever is the greater
3 XVII (1) (l)	Iron and steel products, the following: Wheels and sets of wheels consisting of two wheels and an axle, being parts of wagons for use on railways, not exceeding 3 feet in gauge	33 1/2%	25%
3 XVII (3) (l)	Parts and accessories of cycles (other than motor-cycles): (i) Electric dynamo lighting sets, comprising dynamo and headlamp, with or without clips and wiring, and with or without rear lamp (ii) Dynamos for lighting sets, with or without clips and wiring; and cases (or hodies) thereof, whether complete or not. (iii) Electric lamps adapted for use on cycles; and cases (or hodies) thereof, whether complete or not	2s. 6d. per set or 33 1/2%, whichever is the greater 2s. each or 33 1/3 per cent., whichever is the greater 6d. each or 33 1/2%, whichever is the greater	2s 6d. per set or 30%, whichever is the greater 2s. each or 30 per cent., whichever is the greater 6d. each or 30% whichever is the greater
3 XVIII (7) (l) (b)	Jewellery containing platinum or gold (other than rolled gold or gilt metal), whether or not mounted or set	30%	25%
3 XVIII (7) (l)	Goldsmiths' and silversmiths' wares of precious metal or rolled precious metal, of a kind suitable for personal use and normally carried in the pocket, in the handbag or on the person, except pens, pencils, folding knives and watches	30%	25%
3 XVIII (7) (l)	Goldsmiths' and silversmiths' wares (not including articles of glass or pottery or articles of base metal, whether plated or not), the following: Knives, spoons, forks and similar table ware Folding knives	30%	25%
3 XVIII (8) (l)	Articles made wholly or partly of ivory, tortoiseshell or mother of pearls, the following: Knives, spoons, forks and similar table ware Folding knives	30%	25%
3 XVIII (10) (l)	Push buttons, being press fasteners of the dome type of not less than three parts to a set	15%	10%
3 XVIII (14) (vii)	Stationery, the following: white chalks, white crayons, white pastels, pencil leads	15%	10%
3 XVIII (14) (l)	Stationery, the following: handoperated daters and numberers with metal figures over 6 millimetres in height, and self-linking hand-operated daters and numberers with rubber letters or figures	20%	12 1/2%

Current Tariff Classification	Description of Products	Current Rate of Duty	Rate of Duty chargeable on and after September 1, 1951
3 XVIII (20) (l)	Unexposed sensitized photographic paper, cloth, plates and film (other than cinematograph film), spools therefor and parts of such spools	25%	24%
3 XVIII (26)	Musical instruments (other than instruments the value of which does not exceed 2s. 6d.), and accessories and component parts of musical instruments, the following: Gramophone records for reproducing music Gramophone needles Parts of organs (other than electric amplifiers and loud speakers and parts thereof, and other than reeds), but not including parts of mouth organs Concertinas and accordions Mouth organs Reeds for musical instruments	20% 33 1/2% 33 1/2% 33 1/2% 25%	15% 25% 25% 25% 20%

177. 1. 8. 51.

**Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce
Juli — 1951 — Juillet**

Kantone - Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions Sch K G. 230 ¹	TOTAL	
Zürich	3	7	10	2
Bern	1	6	7	2
Luzern	—	1	1	—
Schwyz	1	—	1	—
Obwalden	—	1	1	—
Zug	—	1	1	—
Fribourg	1	—	1	—
Solothurn	2	2	4	—
Basel-Stadt	3	2	5	—
Schaffhausen	—	1	1	—
St. Gallen	1	3	4	2
Graubünden	1	1	2	1
Aargau	2	—	2	1
Ticino	2	—	2	3
Vaud	5	2	7	—
Neuchâtel	1	—	1	2
Genève	7	4	11	3
Total Juli 1951	30	31	61	16
Total Juli 1950	47	23	70	21
Januar/Juli 1951	305	173	478	126
Januar/Juli 1950	345	207	552	160

¹ Sofort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspendues immédiatement ensuite de défaut d'actif.

Überwachung der Ausfuhr

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 141 vom 20. Juni 1951 veröffentlichten und vom 18. Juni 1951 datierten Texte (Mitteilung, BRB über die Überwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter, Gebührentarif über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen, Verfügung Nr. 1 des EVD über die Überwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter, mit Anhang, sowie Verfügung des EVD betreffend Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland) sind in Form eines Separatabzuges von 24 Seiten erhältlich (Format A 5).

Preis: 75 Rappen (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

FULGOR TRANSIT S.A., CHIASSO

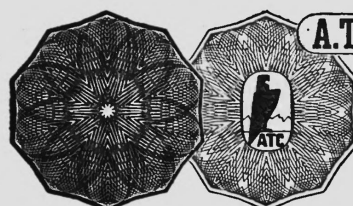
L'assemblea generale ordinaria

della società è convocata per giovedì, 16 agosto 1951, alle ore 20.30, alla sede sociale.

Trattande:

- 1° Lettura e approvazione del bilancio, del conto perdite e profitti, della relazione dell'Amministrazione e del rapporto dei revisori sull'esercizio 1950.
- 2° Nomine statutarie.
- 3° Eventuali.

L'Amministratore unico.



A. Trüb & Cie. Aarau

WERTPAPIERE

seit 60 Jahren • Aktien • Obligationen • Kreditbriefe • Checks



Aarberg **Gasthof Krone**
 Telefon (032) 8 22 28
 Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. - Mit höflicher Empfehlung:
 Der neue Pächter: H. Brägger, Küchenchef.

Basel **Hotel Viktoria-National**
 beim Bahnhof SBB
 Telefon 5 53 80
 Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

Basel ... dann Grüner Heinrich
 das Restaurant im Zentrum.
 Vorzüglich in jeder Beziehung. - Viele gute Parkierungsmöglichkeiten. - Tel. (061) 2 33 11
 E. Leber-Blum, chef de cuisine

Bern **Räblus Pery-Bar**
 beim Kornhauskeller
 Das Rendez-vous der Geschäftsherrn im 1. Stock. Zum gemütlichen Teil in die Bar. Das Beste aus Küche und Keller.
 Tel. 3 93 51 Zeughausgasse 3 A. Rieder

Lugano **Adler-Hotel**
 beim Bahnhof **und Erica-Schweizerhof**
 Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer mit Telefon von Fr. 5.50 an. - Telefon 2 42 17.
 Das ganze Jahr offen. Eigene Garagen (Boxen).
 Besitzer: Kappenberger-Fuchs

Olten **Restaurant Aarhof**
 Das führende Haus am Bahnhof
 3

- Vollständig renovierte Räumlichkeiten
- Bekannt für sojn. Küche und Keller
- Neue Leitung: Willy Weick - Tel. 5 38 71

Romanshorn **Bahnhofbuffet**
 Telefon (071) 6 31 63
 Vorzüglich geeignet für geschäftliche Besprechungen. - Bekannt für gute Küche und Weine.
 Mit höflicher Empfehlung Oskar Mischler

Utzenstorf **Restaurant Frohsinn**
 empfiehlt sich den Gästen aufs beste. Viele Spezialitäten. Burehamme und Giggell. Helmeilige Lokaltäten für Sitzungen und Anlässe. Neue deutsche Kegelbahn.
 Telefon (065) 4 40 22 Fam. Werner von Arx

Hotel DU LAC
 Das bekannte Haus für Konferenzen und Anlässe. - Prätig schattiger Garten (300 Plätze). - Vorzügliche Küche. - Auserlesene Weine - Wädener Bier.
 Inhaber: W. Messerli

Zollikon **Restaurant-Hotel Bellevue**
 Dufourstrasse 65 Telefon (061) 24 90 78
 Eine Geschäftsbesprechung in meinen heimeligen Räumen!
 Ich erwarte Sie: Lina Bucher

Zürich Pelikanstrasse 18, Talacker
Restaurant und Gesellschaftshaus Zur 'Kauffleuten'
 Moderne Säle für Versammlungen, Bankette, Vereinsanlässe und Abendunterhaltungen. Ruhige, bequeme Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 25 14 05. Höfl. empfiehlt sich: J. Rüedi



Richtig frankieren:
 die aufs Gramm genaue SYRO - Briefwaage benutzen! Für Luftpost bis 50 g, für Briefpost bis 250 g, je Fr. 28.65 + Wust. Auf Wunsch 3 Tage zur Probe.

Rüegg-Naegeli
 Bahnhofstr. 22, Zürich 1, Tel. (051) 2337 07

Erfolgreiches Inkasso
 anerkannter und bestrittener Forderungen
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
 Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 2359 17 Gepr. 1897



FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.
 G. Perrochon directeur
LAUSANNE
 4, place Pépinet Tél. 23 44 63
 Organisations - Revisions - Impôts
 Tous mandats fiduciaires

Kaufm. Angestellter
 in allen Büroarbeiten bewandert, gelernter Eisenwarenhändler, an rasches und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, sucht sich zu verändern. Bewandert in allen Buchhaltungsarbeiten, AHV - Abrechnung und Verkehr mit Amtstellen. Interessiere mich auch für Vertreterstelle. Gute Kenntnisse in Französisch und Englisch.
 Offerten unter Chiffre Hab 480-1 an die Publicitas Bern.

Kistentabrik Zug AG., Zug
 liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinnte Kisten, genietet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Telefon 4 01 55

COPIE & DRUCK
 sind Ihre besten
Werber
 weil sie Referenzen, Empfehlungen, Zeugnisse usw. originalgetreu mit Briefkopf, Stempel und Unterschriften zu äusserst günstigen Preisen wiedergeben.
 Fotokopien einzeln zu Fr. 1.20, in grösseren Mengen nach Staffeltarif.
 Fotodrucke ab 50 St. zu Fr. 21.20, 100 St. zu Fr. 25.10.

Hausmann
 Bahnhofstr. 91 Tel. 2337 63
ZÜRICH
 Marktgasse 13 Tel. 2 67 44
ST. GALLEN

A vendre lot de
détergent américain
 spécial pour nettoyage oxygène, première marque, emballage d'origine, non encore dédouané. Ecrire sous chiffre PB 14965 L à Publicitas Lausanne.
 Verlangen Sie vom SHAB. Probennummern. der «Volkswirtschaft»

Ihre Güter nach Deutschland

durch die erste Basler Spediteur-Sammelladungsgemeinschaft
AKT.-GES. BRONNER & Co.
BASLER LAGERHAUSGESELLSCHAFT AG.
CROWE & CO. AG.
GOTH & CO. AG.
HANS IM OBERSTEG & CO. AG.
KARL IM OBERSTEG & CO. AG.
LAMPRECHT & CO. AG.
NATURAL AG.
NORD-TRANSPORT-AG.
WELTIFURER INTERNAT. TRANSPORT-AG.
 Regelmässigste Bahnsammelwagenverkehre ab BASEL nach:
 • FRANKFURT a. M.
 • KÖLN • DÜSSELDORF
 • HAMBURG

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
 Verlassenschaft

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II in Bern ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.
 Gemäss Art. 532 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.
 Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.
 Erblasser: **Bally Otto**
 Rudolf Gottliebs sel., geboren 1886, von Buchholterberg, Kaufmann, Moserstrasse 52, Bern, Geschäftsadresse: Otto Bally, Apparatebau, Zielweg 9, Bern, und einziger Verwaltungsrat der Otto Bally, Apparatebau AG., Bern, verstorben am 8. Juli 1951.
 Eingabefrist bis und mit 31. August 1951:
 a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;
 b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Fritz Pauli, auf der Egg, in Thierachern.
 Es sind sowohl Forderungen gegen den Verstorbenen persönlich als auch diejenigen gegen die Firma Otto Bally, Apparatebau AG., Bern, einzureichen.
 Massverwalter: Herr Max Bally, Kaufmann, Daxelhofstrasse 9, Bern. Das Geschäft wird während der Dauer des öffentlichen Inventars von den Erben unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.
 Thierachern, den 26. Juli 1951.
 Der Beauftragte: F. Pauli, Notar.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
HANS IM OBERSTEG & CO. AG.
 BASEL - ZÜRICH - CHIASSO - ST. GALLEN - GENÈVE - BIÈLE - BUCHS - SCHAFFHAUSEN

Das SHAB. weist die grösste Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese grosse Verbreitung - inserieren Sie!